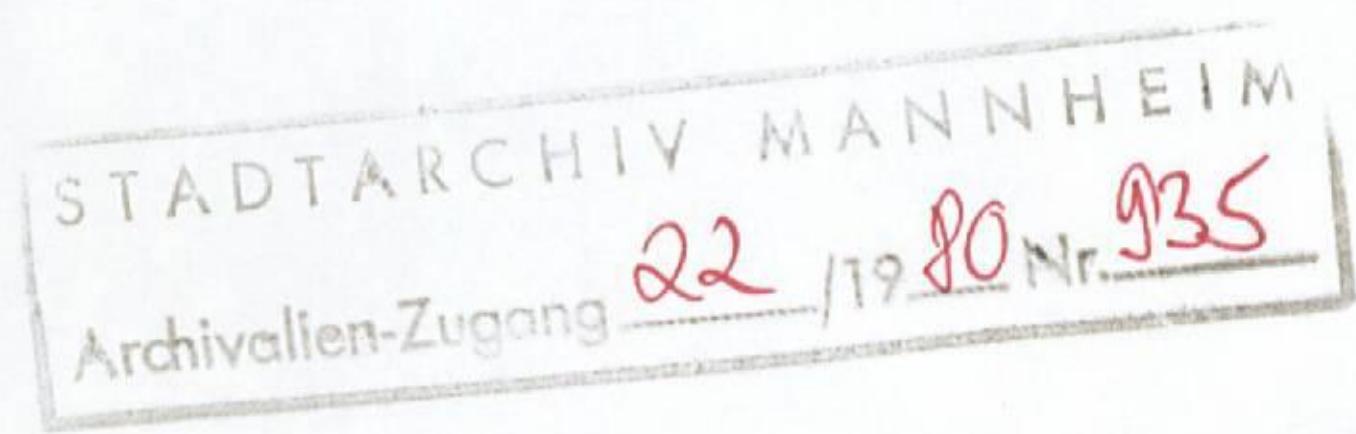


B 25

NC Wichert



St



# STÄDTISCHE KUNSTHALLE MANNHEIM

30. März 21.

Herrn

Direktor Dr. W i c h e r t

O b e r u r s e l i . T .

Villa Kestenhöh

Sehr verehrter Herr Direktor !

Erstens melde ich mich gehorsamst ab Samstag, den 26. mittags vom Urlaub zurück. Zweitens war eben der Vertreter der Volkstadter Porzellanmanufaktur hier, um sich wegen der Aufträge für die Maiwoche zu erkundigen. Da Sie scheinbar direkt mit Pölzig und nicht mit der Manufaktur verhandelt haben, benutzte er einen Aufenthalt in Heidelberg um sich hier Klarheit zu verschaffen. Es handelt sich um folgende drei Fragen :

1. was ist fest gekauft für die Kunsthalle,
2. was soll für die Maiwoche leihweise mitgeschickt werden,
3. bis zu welchem Zeitpunkt müssen die Sachen hier sein? Zur Beantwortung von 1 und 2 schicke ich Ihnen Photographien der in der Tat ganz überraschend schönen Arbeiten von Pölzig mit und lege gleichsam als Gegenbeispiele die Abbildungen von früheren Arbeiten der Manufaktur bei: die Barlachs, einen Hahn, ein Leuchterweibchen und eine Schüssel mit liegender Deckelfigur. Die beiden Papageien H 1218 und U 1247 stammen aus der letzten Zeit der Manufaktur und zeigen schon einen gewissen Einfluss der Art Pölzigs, den sie natürlich bei weitem nicht erreichen. Das sind die besten Stücke aus der großen

Menge von Arbeiten, die mir der Vertreter gezeigt hat. Jch glaube für die Ausstellung können wir ganzlich auf diese ältere Art verzichten. Der Vertreter will in vier Tagen wieder vorsprechen, um sich Antwort zu holen. Hat Jhnen Moufang Näheres über die Maiwoche geschrieben ? Jch traf ihn zufällig auf dem Feldberg und sprach mit ihm ganz kurz über diese Plane, über die ich ja selbst nichts Genaues wusste. Auch er schien noch endgültigen Bescheid zu erwarten und deutete an, dass die Zeit bis zum 1. Mai ( Eröffnungstermin der Ausstellung ) sehr kurz bemessen sei. Er zweifle daran, ob er bis dahin die grossen Sachen - was, weiss ich nicht - fertigstellen könne. Vielleicht ist es gut, wenn Sie auch an ihn noch einmal darüber schreiben.

Hier habe ich alles unverändert vorgefunden. Neuigkeiten die die Post gebracht hat, sind mir nicht bekannt geworden. Wielange gedenken Sie in Oberursel zu bleiben ? Jch hoffe nach Eröffnung der Kunstmesse einmal nach Frankfurt kommen zu können. Vielleicht sind Sie dann auch noch dort und wir können uns treffen.

Jch bin mit bestem Gruss an Sie und einer Empfehlung an Jhre liebenswürdige Wirtin

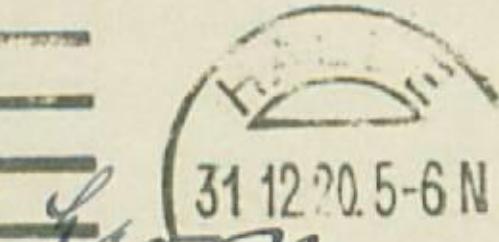
Jhr ganz ergebener

*Strübing.*

in fröhlichen Glück,  
müssen zusehen  
Fazza und Juan, <sup>6 N</sup>  
nunstan' Herr Direktor,  
Vorstand Frau Martha  
und den Kindern  
mit Vogelkästen  
grüßen

Ed. Strübig.  
30.12.20.

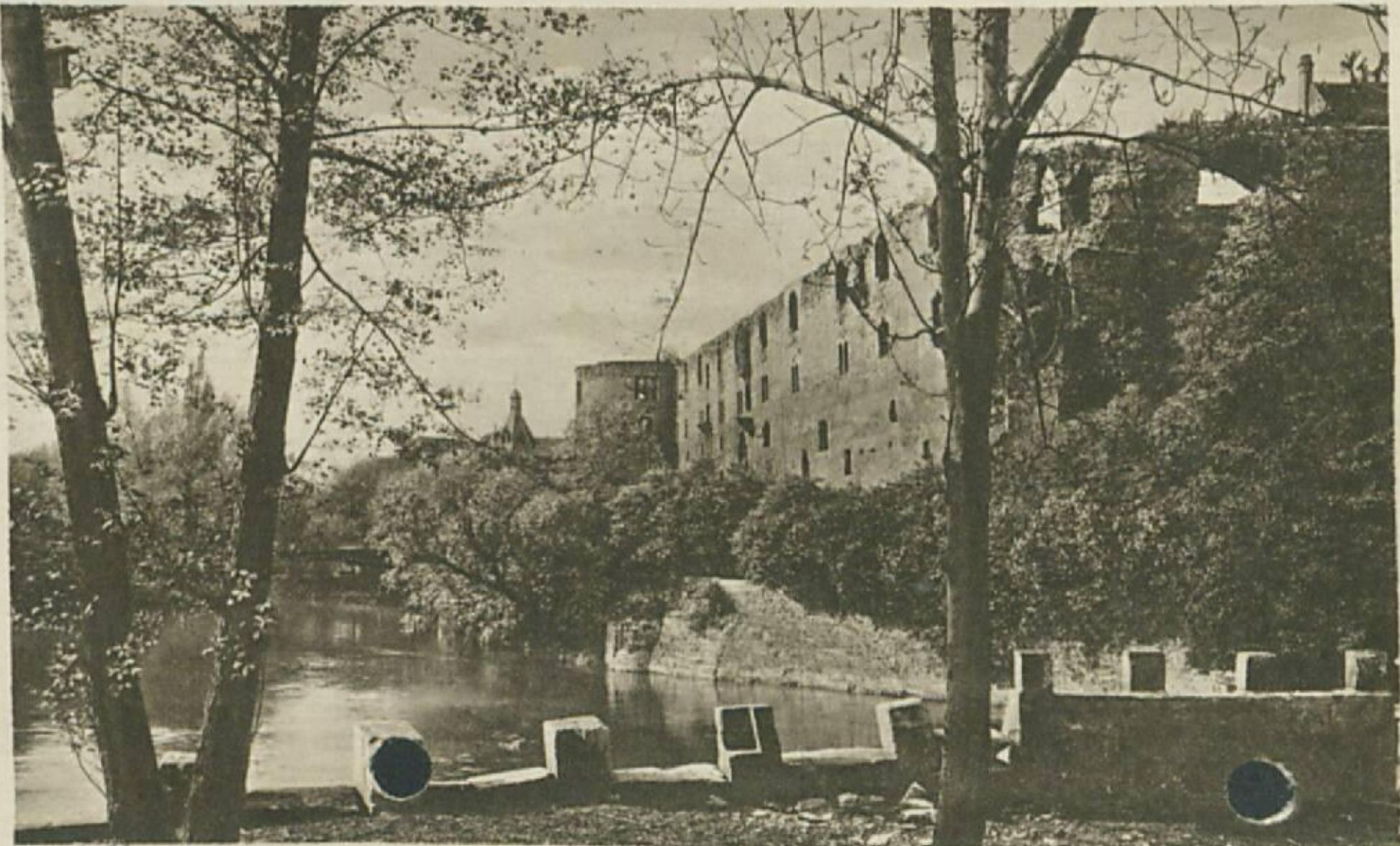
Nr. 7455. Kunstverlagsanstalt Bruno Hansen, Cassel



Gern  
Hinterdorf Dr. Wicht.



Mannheim  
d. 4. 9.



Halle a. S.

Moritzburg



Winkler Dr. Wichter

Mannheim

d. 14. 9.

Verlag von Meyer & Schläderer, Feldbergstrasse 1913, Photo O.M.  
19. 3. 21. Dag varmer från Stockholm  
Kungl. mera komban Tokyo med utgång  
tjänar just nu från 30 minuter. Via  
Japan Hallen förberedt för vinter  
mars. för att överlämna, och  
morgon går till Stockholm. - Koffert förf  
vina färjefart med gräffet. Vindarna  
dr. framme sorgligen? Tyvärr  
tillgängligen är inte! frigivna  
frigivna finns! Ed Strübing,  
(Feldberger fot.)



Grafenmatt u. Holzschuhhorn

540